

INFO – NEWS

09/2026

VEREIN

LUMINAMAL

Rumänienhilfe unter Roma



www.luminamal.ch

Geschäftsstelle: A. & P. Käser-
Bernet, Rosengasse 7
4657 Dulliken,
062 293 38 79/079 520 22 76
luminamal@gmx.ch



**Alles, was Gott uns gibt,
ist gut und vollkommen.
Er, der Vater des Lichts,
ändert sich nicht;
niemals wechseln bei
ihm Licht und Finsternis.**

Jakobusbrief 1,17

Bundes- Staats-Gemeindesteuer befreit



PC 60-318281-0, IBAN: CH54
0900 0000 6031 8281 0
BIC SWIFT: POFICHBEXXX

Liebe **LUMINAMAL**-Freunde

**›Sät nach dem Maß der Gerechtigkeit, erntet nach dem Maß der Liebe!
Macht einen neuen Anfang wie der Bauer, der ein neues, ausgeruhtes Stück
Land unter den Pflug nimmt! Es ist Zeit, dass ihr zu mir, dem HERRN, kommt
und fragt, was ich will. Dann komme ich zu euch und werde Glück und Segen
auf euch regnen lassen!‹**
Hosea 10,12

Die nächsten fünf Jahre gehören den Roma in Rumänien. Unser Engagement wollen wir wieder intensivieren. Ohne Valchid 84 wird es auch möglich wieder neue Dinge anzupacken, dazu brauchen wir Weisheit und Wegweisung von Gott! Gerne nehmen wir auch Eindrücke entgegen.

Valchid



Valchid 84 ist seit dem 28.9.2026 Geschichte. Der Hof konnte an eine Familie verkauft werden. Somit wird auch die Partnerschaft mit Casa Ospetiei enden. Vielen Kindern konnte in den letzten 20 Jahren zu einer besseren Zukunft verholfen werden. Alle die das Programm besucht haben, haben auch das Evangelium von Jesus Christus erfahren. Beten wir, dass die Früchte sichtbar werden in Rumänien. An der **nächsten Vereinsversammlung vom 3.12.2026** werden wir noch über die Einzelheiten genauer berichten. Vor 15 Jahren haben wir Valchid kennengelernt und nun heisst es Abschied nehmen.

Sighișoara



Auch die Burgenstadt Sighișoara durften wir in den letzten Jahren immer wieder besuchen und genießen. Uns war es immer sehr wohl da. Am Fluss entlang führte jeweils unser Weg vom Camping zu unserer Partnerfamilie. Tony und Ionela wohnen ja auch wieder in Sighișoara und mit ihnen haben wir immer wieder bereichernde Zeiten erlebt. Nun heisst es loslassen und weiterziehen. Gut zu wissen, dass Gott all die Menschen nicht loslassen wird.



Județul Salaj - Mal doi



Schulstart in Rumänien Wir konnten im Juni Schulmaterial für die Kinder deponieren. Sandu und Roxana haben nun Ende August den Kindern für den Schulstart die Rucksäcke und Schuletuis verteilt.

Über die Weihnachtsferien werden wir nach Rumänien reisen und mit den Partnern in Mal doi ein Konzept für die Zusammenarbeit und Nutzung des Begegnungszentrums erarbeiten. Weiter nehmen wir den Endausbau des Gebäudes in Angriff.

Menschen mit extremer Benachteiligung wollen wir in Zukunft nebst den Witwen auch in ein Konzept einbinden.



Das neue Schuljahr 2026/2027 in Rumänien hat am Montag, den 7. September 2026, offiziell begonnen. Fast drei Millionen Schüler und Kindergartenkinder kehrten an diesem Tag in die Klassenräume zurück.

Struktur des Schuljahres

Das rumänische Bildungsministerium teilt das Schuljahr in **36 Unterrichtswochen** ein. Das System basiert auf **fünf Lernmodulen**, die jeweils durch Ferienperioden voneinander getrennt sind:

- **Herbstferien:** 24. Oktober bis 1. November 2026
- **Weihnachtsferien:** 23. Dezember 2026 bis 10. Januar 2027
- **Ski-Ferien (flexibel):** Eine Woche im Zeitraum vom 15. Februar bis 7. März 2027 (je nach Landkreis individuell festgelegt)
- **Osterferien:** 24. April bis 4. Mai 2027
- **Sommerferien:** Beginn am Samstag, den 19. Juni 2027



In Rumänien leben schätzungsweise 770.000 bis 860.000

Menschen mit einer Behinderung, die im Alltag jedoch oft stark an den Rand gedrängt werden und im öffentlichen Leben kaum sichtbar sind.

Die Sozialhilfe in Rumänien wurde in das sogenannte **Mindesteinkommen für Inklusion** (*Venitul minim de incluziune*, kurz **VMI**) überführt, welches maximal rund **393 Lei (ca. 80 Euro)** pro Monat und Familienmitglied beträgt (bzw. 572 Lei für Alleinstehende ab 65 Jahren)

Soziale Randgruppen: Unabhängig von der geografischen Region trifft die extreme Armut ethnische Minderheiten, insbesondere die **Roma**, besonders hart.



Taufe im Gebetshaus



Wir wurden also mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit, wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt worden ist, **auch wir in der Wirklichkeit eines neuen Lebens unseren Weg gehen.** Römer 6,4

In der Wirklichkeit mit Gottes Kraft den Weg gehen – dies wünschen wir euch und auch uns für die weiteren Schritte des Vereins!

Herzlichen Dank für all eure Unterstützung! Im Namen von **LUMINAMAL**

Andreas und Priska Käser